

*Redel*

**Martin Christoph Redel**

**„Wie lieblich sind deine Wohnungen“**

**Motette für vierstimmigen Chor a cappella**

**Opus 42 b (1991)**

**Partitur**

**BOTE & BOCK · BERLIN · WIESBADEN**

## Bemerkung zu den Motetten von Martin Christoph Redel

Die zwei Motetten für vierstimmigen Chor a cappella op. 42 a „Mein Gott, warum hast du mich verlassen“ und op. 42 b „Wie lieblich sind deine Wohnungen“ können einzeln oder kombiniert zur Aufführung gelangen. Insbesondere aber ist eine Verbindung mit der Motette op. 35 „Die mit Tränen säen“ (1985) für vier- bis siebenstimmigen Chor anzustreben. In diesem Fall hat das Werk den Titel

„Aus tiefer Not“

Drei Motetten für gemischten Chor a cappella

und die Reihenfolge

1. „Mein Gott, warum hast du mich verlassen“, op. 42 a (ca. 4'30")
2. „Die mit Tränen säen“, op. 35 (ca. 6')
3. „Wie lieblich sind deine Wohnungen“, op. 42 b (ca. 3'30")

Die Singpartituren der drei Motetten sind im Verlag Bote & Bock einzeln lieferbar

## Zeichenerklärung

○ = unbetonte Ausführung einer eigentlich betonten Zählzeit

▲ = betonte Ausführung einer eigentlich unbetonten Zählzeit

# „Wie lieblich sind deine Wohnungen“

Psalm 84 (Martin Luther)

Martin Christoph Redel, op. 42 b

Pendente e corrente ( $\text{d} = 120$ )

1  
S Wie lieblich, wie lieblich, wie  
A

6  
S lieblich, wie lieblich, wie lieblich sind deine Woh  
A Wie lieblich sind deine Woh-nun-

11  
S nungen, wie lieblich, Herr Ze  
A gen, wie lieblich sind deine Woh-nun-

16  
S ba-oth! Wie lieblich, wie  
A (dim.) gen, wie lieblich, wie lieblich

Faksimile-Ausgabe

© 1991 Bote & Bock, Berlin. Jede Art von Reproduktion des Notenbildes ist verboten.  
Aufführungsrecht vorbehalten. Printed in Germany (Berlin West). B & B 23423 (1676).

19 (cresc.)

S: lieb — lich — sind dei-ne Woh — nun — gen.—  
 A: (cresc.) wie lieb — lich, Herr Ze —

(d = d = 60)

23 (dim.)

S: —  
 A: (dim.) ba — oth! —  
 T: —  
 B: —

Mei-ne See-le ver-  
 Mei-ne See-le ver-  
 Mei-ne See-le, — mei-ne See-le ver-

28

A: -langt und sehnt sich, —  
 T: 8 -langt und sehnt — sich, —  
 B: poco cresc.

mei-ne See-le ver-  
 mei-ne See-le ver-  
 langt und  
 langt und sehnt sich, — mei-ne See-le, — mei-ne See-le ver-

34 f dim.

A - langt und sehnt sich nach den

T f dim. 8 sehnt sich nach den Vor-hö-fen, den

B f dim. - langt und sehnt sich nach den Vor-hö-fen -

40 (cresc.) f dim.

A Vor-hö-fen des Herrn, des Herrn; —

T f dim. 8 Vor-hö-fen des Herrn, des Herrn; —

B (cresc.) — des Herrn; — mein

46 pp cresc.

A — — — mein Leib und See-le freu-en sich —

T pp bp — — — cresc. #p — — — #p — — — #p — — — #p — — —

B 8 mein Leib — — — cresc. und See-le freu — — — en sich —

Leib — — — und See — — — le freu — — — en sich. —

52

Soprano (S): (cresc.) *f* *dim.* *P(?)* *P* *wie*

Alto (A): — in dem le—ben—di—gen Gott, *(cresc.) f dim.*

Tenor (T): 8— in dem le—ben—di—gen Gott. Wohl de—nen, die *(mf)*

Bass (B): —

53

Soprano (S): lieb—lich, wie lieb, wie lieb, wie lieb—lich *P*

Alto (A): in dem le—ben—di—gen Gott. Wie lieb—lich sind *mp*

Tenor (T): 8 in dei—nem Hau—se woh—nen; *p* *mp*

61 (p) cresc.

Soprano (S): sind—dei—ne Woh—nun—gen. Wohl de—nen, die in dei—nem Hau—se *mf* *p*

Alto (A): (p) cresc. dei—ne Woh—nun—gen. Wohl de—nen, die in dei—nem Hau—se *p*

Tenor (T): 8 —